**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 4 (1882)

**Heft:** 19

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Frau 3. V. Ein vorzügliches Berfahren zum Kitten Ihrer zerbrochenen Alabastervase sinden Sie in nachbezeichneten Wildhung: Eine halbe Tasse Milch und eine halbe Tasse Eisig wird zusammengegossen. Die geronnenen Stüde, welche sich dadurch bilden, wirft man weg und gießt die ihrig bleibende Flüssseit in ein Geäß, schüttet das Weiße von stünf Siern dazu und peitsch das Weiße von stünf Siern dazu und peitsch das Keiße von stünf Siern dazu und peitsch das kleiße von fünf Siern dazu und peitsch aus Keiße von fünf siern dazu und peitsch alles tücktig durch. Hernach und von der Weiße die die Aufter beständigen Unmichren der Wasse, ungelöschen Kalf hinein, die sie die die Sieges erlangt hat. Dieser Kitt leistet vortressliche Tienste, und Sie können damit Gegenstände aus Porzellan, Fayence, Maxmor und Alabaster sehr zu wörerkeit jogar der Einwirfung des Feuers und des jogar der Einwirfung des Feuers und des heißen Waffers.

Fran A. 3. in 3. Fleisch sieden Sie iehr bald weich, wenn Sie in die start aufwallende Brüße, auf beiläusig drei Pjund Fleisch, 2 Vössel voll guten Kornbranntwein beimischen. Das Fleisch — und wäre es auch von einem ganz alten Thiere — wird schnell weich, und von dem Geruche des Branntweins sleist nicht die die gericht werden. bleibt nicht bie geringfte Spur gurud.

Junge Sausfrau. Benn Sie das Aufftellen von Senf auf ben Tisch Iben Sie das Aufftellen von Senf auf ben Tisch Iben Sie, unterlätzig halfen und diese, in Apothefen und Deifsteissenaftlungen kauflichen Präparate, Ihnen zu theuer erscheinen, jo wird Ihnen für selbsteigene Zubereitung folgendes Megept gute Denste leiften: Man toge 125 Gramm braunen und eben jo viel stoge 125 Gramm braunen und eben so viel weißen Sens, etwas englisch Gewürz-Ingwer und 125 Gramm gelben Zuder ganz sein und mitche es mit dem nötsigen Salz gut durch. Dann gießen man 11/2 kier oder je nach Belieben etwas mehr reinen, tochenden Weingeist und ein Glas Gjig darüber und verrühre die Wasse innig. In Gläser oder Töpse gefüllt, wird der ja zubereitete Senf gut vertortt und die Gefäss gugebunden. Etzeue Abannenstin in Wern. Rohm

Erene Abonnenfin in Bern. Rahm tönnen Sie fehr lange vollständig fuß aufbewahren, wenn Sie denjelben frijd, und fett mit der Salfte feines Bewichtes mit feingeftogenem, weißem Buder verfegen und auf stogenem, weitzem Juder verfegen und auf gelindem Feuer etwas einkochen lassen. Sut umgerührt und in gut zu verschließende, glaserne Flaschen gefüllt, entspricht die Mischung sit mehrere Wochen, oft Monate, den Unforserungen, welche nan an gang frischen, süßen Rahm stellen konn. Die Flaschen müssen an einem kühlen Orte ausbewahrt werden.

3. Berbieten Sie Ihrem Kleinen das Wasserrinten ja nicht. Wenn das Wasser nur rein ift und gut, so dürfen Sie feines-wegs befürchten, daß er zu viel davon trinfen

Frau 33. in 6. Angelaufene Seibenstoffe reinigen Sie am Besten mit in Wasser verbünntem Salmiatgeist. Die Farbe leidet daburch nicht und der uripringsliche Glanz wird wieder fergestellt. Mit einem reinen Schwämmschen ober Seibenläppchen läßt sich die Reinisgung am Besten aussstühren.

292] Eine Privatfamilie im Appenzellerland empfiehlt sich zur

Aufnahme von Kuranten,

die eine Luftveränderung mit Milchkur machen wollen, seien es Kinder oder Er-wachsene; für erstere wird gute Aufsicht und beiden Theilen bei gutem, einfachem Tisch in jeder Beziehung freundliche Behandlung zugesichert.

## Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

## Für Eltern.

In dem Institute "La Cour de Bon-villars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. Prospekte und Re-ferenzen versendet der Vorsteher Clf. Jaanet-Ehrler. Jaquet-Ehrler.

#### Offene Stelle.

279] Ein treues Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten ver-steht, findet Anstellung. Eintritt 1. Juni.

# Mineralbad und Luftkurort z. Säntisblick

Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröfinet den 25. Mai.

298] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben den 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: Lähmung, Beinfrass, kronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Skropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungenschwindsucht. — Douche und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. Milch und Molken. Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer. Aerztliche Hülfe schnell bereit. Pensionspreis Fr. 4. 50. Prospekte gratis. (M 898 G)

A. Knöpfel, Besitzer.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

### 

C. Friederich Hausmann's

### Medicinische Weine.



China-Wein, stark chinahaltig, mit feinstem, schmeckend und selbst von Kindern gerne genommen, wirkt appetiterregend, magenstärkend und kräftigend. Per Flasche Fr. 2.—.

Chinin - Eisen - Wein. Chinin und Eisen in heilkräftiger, dem eignet sich vorzüglich bei Blutarmuth, Schwächezuständen und deren Folgen. Per Flasche Fr. 2. 50.

Pepsin-Wein. (Verdauungs-Flüssigkeit.) Ein wohlschmeckender, züglich geeignet bei schlechter ungenügender Verdauung und deren üblen Folgen. Per Flasche Fr. 2. —.

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Gotthardbahn:
Station Schwyz;
bis Seewen 5 Minuten.

BAD SEEWEN Am Lowerzersee;
per Bahn 15 Minuten bis
Brunnen (\( \text{lirevaldstattersee} \)).

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

### Mineralbäder zum Rössli.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Sool-Bilder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph im Haus. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. grafis und frauko. Den Tit. Kurgästen, Reisen-den, Vereinen und Schulen empfelhen ihr altbekanntes Etablissement bestens. Offen vom 17. Mai bis im Oktober. [296]

Wittwe Beeler & Söhne.

# Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

#### J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für genttene Butter.

sottene Butter.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz Fr. 2. 20 per Kilo, Fr. 1. 10 per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl, Ferner in neuen Kübeln von netto 12 und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eligut.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stat Zürich.

Depeschen-Adresse: Meiershof Zürich.

## Bratpfannen

neuesten Systems,

bedeutend verbessert und weit praktischer als die Doppelbratpfannen. Es ist nur ein Gefäss erforderlich, aber derart konstruirt, dass ein Anbrennen der

Speisen unmöglich und auch das Reinhalten derselben vereinfacht ist. Bitte, dieselben bei mir zu besichtigen und Gebrauchsanweisung

nebst Preisen zu beziehen. Bestellungen nach jeder Grösse und Form werden prompt ausgeführt. En gros. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe:

A. Erpf Schifflände 6, **Zürich**, Schifflände 6. 148

Aarauer Schul-Reisszeuge

der ersten Fabriken in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen laut Preisliste, sowie Winkel, Reissschienen und Reissbretter empfiehlt

W. Walz, Optiker, Speisergasse 38, St. Gallen. Reparaturen prompt und billig.

## Parquetbodenwichse,

l'Al'(Illethoughwords),
eigene Fabrikation,
in bekannter vorzüglicher Qualität,
gelb, braun und weiss, empfiehlt
zu billigsten Preisen, bei grösserer
Abnahme zu speciellen Vorzugsprei-Abnahme zu speciellen Vorzugspreisen, die [300

sen, die Lood Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann in St. Gallen.



Dampfkochtöpfe dienen zum schnellen Sieden, Braten und Brodbacken und sind

Brodbacken und sind unstreitig die nützlichsten und profitabelsten aller Kochgeschirre; es sollte sich keine Familie die Anschaffungskosten reuen lassen, da sie schon in wenig Wochen durch die enorme Ersparniss an Brennmaterial heimbezahlt sind. Die grösste Oekonomie zeigt sich beim Sieden von Fleisch, Gemüsen und Kartoffeln; ersteres ist je nach der Stärke des Feuers und der Art des Stückes in 40—60 Minuten vollkommen lind und die Suppe äusserst kräftig. Zum Kartoffelsieden empfiehlt es sich, einen Drahteinsatz in den Topf zu stellen, damit die Kartoffeln nur durch den Dampf gar werden. Die Töpfe sind zu steinen, damit die Kartonem nur durch den Dampf gar werden. Die Töpfe sind in rohem und emaillirtem Gusseisen in allen Grössen auf Lager; bei Bestellungen ist die Augabe des Durchmessers des be-treffonden Headlesbesenwichte. treffenden Herdloches, sowie der Höhe des Feuerraumes erwünscht. Gebrauchs-anweisungen werden jedem Stück beige-

geben. [135 Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich G. Lauterburg, Haus- und Küchen-geräthe-Handlung, Marktgasse 35, Bern.

#### Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen Ver-kaufsdepots. [218 Konsumwerein Winterthur.

### Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

in **Horn**, Kt. Thurgau.
Färberei und Wascherei für Herrenund Damengarderobe (zertrennt und unzertrennt), Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Plüsch, Federn, Handschube, etc.

schuhe etc. — Aufträge von auswärts prompt und billigst. [14 Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

## Pariser Modellhüte,

sowie stetsfort auch einfach garnirte Damen und Kinderhite empfiehlt zu den billigsten Preisen das [257

Modengeschäft von L. Künzler-Graf, Neugasse, St. Gallen.

# Töchter - Pensionat Cornaz

Faoug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erzichung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte

gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud).

THE WHITE, Nähmaschine neuester Konstruktion der White Sewing Machine Co. Cleveland, Ohio, empfiehlt sich durch unübertroffene, vielseitigste Verwendbarkeit. Durch direkte Verbindung zu vollständiger Garantie befähigt, offerirt dieselben in grosser Auswahl in verschiedenen Ausstattungen die alleinige Agentur für den Kanton Appenzell und St. Gallen:

F. J. Kostezer-Anderes, Speiservorstadt 27, St. Gallen.

Das Konstanzer

# Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

- Milch- und Rahmkannen
- Zuckerdosen und Zuckerschaalen
- Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen — franko jeder Poststation.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

## Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelz-sachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

Als Geschenke für Kinder

und als kleinere Geldanlagen eignen sich schweizerische Anlehensloose, von welchen jedes unter Garantie der Stadt Freiburg und Hypotheken ersten Ranges mindestens mit der Einlage ausgeloost und ohne Abzug zurückbezahlt wird, gleichzeitig aber durch die jährlich zweimal wiederkehrenden Gewinnziehungen tausendfachen Nutzen bringen können und werden somit als vortheilhafter als die gewähliche Sprakesse gunfehlen. die gewöhnliche Sparkasse empfohlen. Preis per Loos Fr. 13. 50. Prospekte zu Diensten

(O 60 A)

Commissionsbank Jac. Bær in Rorschach.

Le meilleur Chocola



#### Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle.

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl
, Erbsenmehl
Linsenmehl
Linsenmehl Linsenmehl

- Gerstenmehl | auch für Purée geeignet; Hafermehl, bestes, bil-
- ligstes und rationellstes Kindernahrungsmittel; Reismehl,

Grünkornmehl.

- Tapioca julienne,
  - Reis julienne,
- Hafergrütze, ,,
  - Kaisersuppengries,
- vegetabilisches Suppengries,

Feinst französ. Julienne.

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. "Waldhorn" in St. Gallen.

Frau Kleiner, Hebamme, Bläsiringweg 104 in Basel,

Bläsiringweg 104 in Basel, anerbietet sich, Damen zur Entbindung bei sich aufzunehmen, in Fällen, wo beschränkte Wohnung, Mangel an kundiger Pflege oder die Nothwendigkeit grösserer Ruhe und Trennung von häuslichen Sorgen und Mühen eine Niederkunft in der Stille nothwendig machen. Die gesunde Lage des Hauses mit eigenem Bad, Garten und Anlagen, verbunden mit gewissenhafter Pflege, bieten Gewähr für die Zweckmässigkeit dieses Aufenthaltes und stehen die besten ärztlichen Referenzen zu Gebote. Preis Fr. 2. 50 bis Fr. 4.—per Tag. per Tag.

Line junge, achtbare Tochter aus gutem Hause, mit den nothwendigen Geistesund Gemüthsanlagen ausgerüstet, sucht Stellung in gutem Hause, im In- oder Auslande, um Kindern im Alter von 3-7 Jahren eine im Sinn und Geist des Kindergartens geleitete Erziehung zu geben. Ihre praktischen Kenntnisse befähigen sie, das Kindermädchen in jeder Beziehung zu beaufsichtigen und demselben in seinen Obliegenheiten an die Hand zu geben sowie autsichtigen und demsenen in seinen Opliegenheiten an die Hand zu gehen, sowie sie gerne bereit ist, grössere Kinder in ihren Schulaufgaben zu überwachen und darin auch zu unterstützen. Konversation deutsch oder französisch. Beste Empfehlungen respektabler Familien stehen [196 Diensten.

Ein tüchtiges, charaktervolles Dienst-mädchen findet in einer kleinen Fa-milie in St. Gallen eine gute Stelle. Offerten nimmt entgegen die Expedition der "Frauen-Zeitung". [297

#### Gesucht:

In eine kleine Haushaltung nach Aarau ein treues, fleissiges Mädehen, welches kochen kann und im übrigen Hauswesen bewandert ist. — Eintritt könnte sofort geschehen.

Blitarmith (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt beitt rasch und sicher nach neuester Me-thode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265] Dr. Beck, Netstal (Glarus).

### Hausverkauf.

293] Für ein an einer der besten Geschäftslage stehendes, vierstöckiges Haus mit gangbarer Wirthschaft, gutem Keller und geräumigem, hellem Laden wird ein solider Käufer gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt

Oth. Gschwend, Commissionär, "Grünau", Neugasse, St. Gallen.

## Blumen-Dünger,

in Paqueten von 1 Kilo mit Gebrauchs-anweisung à 60 Cts. per Paquet empfiehlt

J. Finsler im Meiershof,

Zürich.

## Vakanzen-Lifte der "Schweizer Frauen-Zeitung".

1177

Aur gefäligen Notig. 1) geber Anjrage nach einer Abreise ist bie vorgesette Zisser beignissen. 2) Die Abreise der "Nachfrage" wird dem "Angebote" — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheit, weißgald jedem Gelucke um eine Abreisen-Abreisen ist ist die Gowertraug und gegnieitige Frantlieren) do tiet, metgalen find. 3) Letzgramme an unser Abreise expordern einen Erpressen mit 25 sits. 4) Erkeigte Gelucke wolle ang giltzis die der Erpressen der Abreise expordern einen Erpressen mit 25 sits. 4) Erkeigte Gelucke wolle ang giltzis die Franklision der Abraisen. Die kontik eine Abreisen der eine Gereichtigen Abreisen. Die Groektion beschaft ich lediglich auf sofortige Wittheitung der Abreissen die gegensteite Abreisen des gegensteites Abreisen der Groeken der Auflichtigen der Vereisen. Die gegensteite Vereisen der die Groeken mit die Leibeilich und die Expedition zu richten.

#### Es fuchen Stellung:

Angebot. 177. Gine, gut erzogene Tochter achtbarer Gl= tern, die im Raben geubt und im Um-gang mit Kindern vertraut, daneben auch der französischen Sprache mächtig ift, als

Stute der Hausfrau.

In ein gutes Privathaus im Toggen-In ein gultes Pervotthaus im Toggen-burg ein tichtiges, gejundes Tienst-mädhen (Protestantin), das die bürger-siche Küche und die Gartenarbeit wohl versteht. Gute, freundliche Behandlung und schner Lohn zugesichert. Eintritt Juli oder August. Gute Zeugnisse er-sperkertlich. Einer Schasshauferin würde der Rorzug gegeher. ber Borgug gegeben.

Rach St. Gallen eine Tochter aus ber

- 179. Rach St. Gallen eine Tochter aus der franzöilighen Schweiz zur Erlernung der Hausgeschäfte, des Antersaum der deutschen Sprache. Günflige Konditionen.

  180.\* Rach dem Kanton Bern eine zwerfäflige Tochter als Stühe der Hausfrau.

  181. Rach Laufanne eine durchaus tiichtige, zwerfäflige Bonne, die ordentliche Ansfanzsgründe in der französlichen Sprache besigt. Dieselbe häte der Kinder im Alter von 4-7 Jahren zu beforgen. Dem größern hätte sie die Aussiuhrung der Schulzarbeiten zu überwachen; ebenfo wäre arbeiten zu überwachen; ebenfo ware es ihre Arbeit, die Kindergarberobe in Stand zu halten. Gintritt Ende Mai.
- 182.\* Rach dem Kanton Graubunden eine in den Hausgeschäften und vorzüglich im Kochen bewanderte Person. Gute Zeug-nisse oder Reserenzen ersorberlich.
- 183.\* Rad der innern Schweig eine burchaus tüchtige, zuverlässige Kinderwärterin. 184.\* Eine im Behandeln des Weißzeugs er-
- fahrene Perjon als Lingere in eine Hotel nach dem Kanton Graubunden.
- 185. Rach dem Kanton Schwig, ein treues, ordentliches und williges Mädchen von 16—17 Jahren zur Erlernung sämmtlicher Hausgeschäfte. Lohn wirde nicht viel gegeben, dagegen wird gute Behandlung zugefichert.

- ung zugengere.

  186.\* Nach Chur in einen Gasthos eine arbeitsiame Tochter, die im Kochen gesibt ist.

  187.\* Nach dem Kanton Zürich ein junges Mädchen zur Erlernung der Hausgeschäfte und nebenbei des Damenschneiderins berufes.
- In ein Pfarrhaus des Kantons Kargau ein stilles, einfaches und startes Mädden vom Lande, das Liebe zu Kindern hat und sich willig seder Arbeit unterziehen wirde. Einer Waise, die in Hause und noch der Anfeitung bedürftig, würde der Borzug gegeben. Eintritt sofort. Ein treues, ordentliches Mädchen, das gut sochen fann, als Hausmädchen bei einer angelehenen Familie in El. Gallen. Das Mädchen sollte namentlich auch die Reinlichteit und Ordnung sieben. Gute In ein Pfarrhaus des Kantons Margau

Reinlichfeit und Ordnung lieben. Gute Zeugniffe find erforderlich.

Rach Laufanne ein ordentliches, fraftiges hausmadden, das auch vom Rochen

etwas verfteht. Gute Empfehlungen erforderlich. Einer Badenferin oder Oft-ichweizerin wurde der Borzug gegeben. In eine Bad- und Kuranftalt des Kan-

tons Zürich eine treue, zuverfässige und frästige Person zum Besorgen der Bäder und ber damit verbundenen Arbeiten. Der Gintritt mußte sofort geschehen, da die Badesaison bereits begonnen hat.

# Stellungen offen für:

271.\*Eine gebildete Tochter als Direftrice in einem Badhotel. 272.\*Ein gebildetes Frauenzimmer in ein Bad-hotel als Mithilfe der Dame des Haufe in den verjchiedenen Abtheilungen des Sausweiens.

273.\*Gine im Zimmerdienst und Nähen be-wanderte ordentliche Tochter, die Liebe zu Kindern hat. Etelle in der franzsösi-ichen Schweis würde vorgezogen. 274.\*Gine Tochter zur Erlemung der fran-zösischen Sprache bei einer honneten Ha-mille der Refissioner im die auch torit

milie der Westschweiz, wo sie auch sonst noch einen Beruf erlernen könnte. Eine Tochter mit guter Bildung als Aus-

- "Eine Dochter mit guter Bildung als Auss-gülfe in den Büreauarbeiten, zur Be-aufficktigung der Ungestellten und als Mitstüffe in den häuslichen Geschäften in einem Badhotet. "Ein gebildetes Frauenzimmer, das gut mit Kindern umgehen fannt, als Mit-bülfe der Hausfrau in einer Privat-familie oder in einem Badhotet, oder auch als Stellvertreterin der Hausfrau. "Eine im Jimmerdienst ertgbren Berjon, die auch den Umgang mit Kindern liebt, als Stüge der Hausfrau in den häus-lichen Mickeiten.
- lichen Arbeiten.

- lichen Arbeiten.

  \*Eine im Umgang mit Kindern vertraute Person als Mithülfe der Hausfrau.

  \*Eine gesehte Tochter, die in den schriftslichen wie auch in den häuslichen Geschäften bestensbewandert ist, jucht ein ihrer Bitdung angemessens Engagement in einem Badholel. Sie ist der fransössischen Sprache fundig und stehen ihr beste Keferenzen zur Seite.

  \*Als Mithülfe der Fran des Hausfreckein
- ars Arthurfe vor Halt ver Haltertreterin der Habhotel oder als Stellvertreterin der Hausfrau in einer Privatfamilie eine gebildete Tochter, die in den vor-fommenden Hausarbeiten bewandert ift.

281.\* Eine Perjon, die den Umgang mit Kinsbern liebt, als hausmädchen.
282.\* Eine gebilbete Tochter als Borgefette der

Angeftellen und als Ditspite in den Büreaux wie auch in den häuslichen Arbeiten in einem Badhotel. Gine zwertäfige, intelligente Lochter aus achtbarer Familie als Bonne bei einer preundlichen Familie in der französsischen Schweit.

preinvengen Generalinner jucht Stelle in einem Badhotel als Mithülfe in den Bürcaus und häuslichen Geschäften. In einem Hotel, vorzüglich Badhotel, jucht eine wohlgebildete Tochter Ensagement gagement.

NB. Gelude von Abonnentinnen ber "Frauen-Zeitung" werden in ber Lafangen-Life mit zwei Zeilen unentgetlich vorgemert und sind mit \* bezeichet. Guntüdungen über zwei Zeilen ersorbern eine Kare von 10 Cts. per Zeile. — Richt-Abonnenken haben die volle Kare von 20 Cts. per Zeile (6 Borte) jedem Auftrage in Briefmarten beizulegen.

Bureau für perfonliche Ausfunft im Saufe "gur Treue" an ber Rengaffe.